

6. KONFERENZ GEWERKSCHAFTLICHE ERNEUERUNG

02. - 04. MAI 2025 | BERLIN

GEGENMACHT IM GEGENWIND

Gewerkschaftliche Kämpfe als Antwort auf Rechtsruck,
Transformation und Kürzungspolitik



GEGENMACHT IM GEGENWIND

Gewerkschaftliche Kämpfe als Antwort auf Rechtsruck,
Transformation und Kürzungspolitik

Gesellschaftliche Umbrüche stellen die Gewerkschaften vor große Herausforderungen: Die rechtsextreme AfD erstarkt auch in Betrieben immer mehr, die Transformation der Industrie bedeutet für viele Belegschaften eine unsichere Zukunft und die Kürzungspolitik sowie die unzureichende Besteuerung hoher Vermögen verhindern einen sozial-ökologischen Umbau und lassen die Daseinsvorsorge kollabieren. Aber trotz schwieriger Bedingungen und reichlich Gegenwind: In Sachen Aufbruch und Erneuerung der Gewerkschaften herrscht keineswegs Flaute! Erfolgreiche Tarifabschlüsse konnten einen Teil der Inflationsverluste wieder auffangen, viele Gewerkschaften können endlich wieder steigende Mitgliederzahlen verkünden und von lokalen Häuserkämpfen bis zu den großen Tarifrunden kommen verstärkt Arbeitskampf-Methoden zum Einsatz, die auf mehr Beteiligung der Belegschaften setzen.

Auf unserer bundesweiten gewerkschaftsübergreifenden Konferenz wollen wir mit hunderten Aktiven aus Gewerkschaften, Wissenschaft und Streiksolidarität aktuelle gewerkschaftliche Kämpfe praxisnah auswerten und gemeinsam diskutieren, wie wir auch in schwierigen Zeiten die gewerkschaftliche Gegenmacht stärken und Antworten auf die anstehenden Herausforderungen geben können.

Sei dabei, melde dich an und bring Kolleginnen und Kollegen mit!

FORMATE

PLENA

Auftaktveranstaltung, Eröffnung und Abschluss finden gemeinsam im Plenum statt.

ARBEITSGRUPPEN (AG)

Im Zentrum der Konferenz stehen die **Arbeitsgruppen**. Sie bieten Raum zur Diskussion unterschiedlicher Erfahrungen.

THEMENSEMINARE (T)

In den Themenseminaren wird in kleinerer Runde ein spezielles **Thema** behandelt. Hier ist auch Raum für Vorträge, Textarbeit, Filme etc.

PRAXISSEMINARE (P)

Die Praxisseminare dienen der Vermittlung konkreter **Methoden**. Zum Teil ist die **Zahl der Teilnehmenden begrenzt**. Wir informieren per Email über die teilnehmerbegrenzten Seminare und nehmen dann **Anmeldungen** entgegen.

BRANCHENTREFFEN / FOREN (F)

Branchentreffen dienen dem Austausch und der **Vernetzung** zwischen Beschäftigten einzelner Branchen. **Foren** dienen dem Austausch und der Vernetzung jenseits von Branchen.

ÜBERSETZUNG / TRANSLATIONS (DE/EN)

Veranstaltungen, für die wir **deutsch-englische Übersetzung** anbieten, sind mit DE/EN markiert // Meetings **only in English or with translation** into English are marked with this Symbol.

INTERNATIONAL RECEPTION UND GUIDED CITY WALKING TOUR

Beides findet auf englisch statt und richtet sich an internationale Konferenz-Teilnehmer:innen. Alle anderen sind aber auch **willkommen**. // A Reception and a City Tour for our **international** participants.

FREITAG 02. MAI 2025

AB 11:30 ANMELDUNG

13:00-15:00 THEMEN- (T) UND PRAXISSEMINARE (P)

P01 VOR DEN WERKSTOREN: ANSPRACHE ALS GEWERKSCHAFTLICHE KÖNIGSDISZIPLIN

Ansprachetraining mit der IG Metall Berlin und anschließendem Praxistest in einem führenden Berliner Industriebetrieb.

ACHTUNG: Beginnt bereits um 12:30; Ende des Praxiseinsatzes gegen 16:30.
SOPHIE BARTHOLDY (IG Metall Berlin), SABRINA LAMERS (IG Metall Berlin)

P02 AKTIV GEGEN DIE MISERE IN DEN KITAS: ARBEITEN MIT DEM SCHATTENBUCH

P03 SICHTBAR WERDEN! AKTIONEN EIN- DRUCKSVOLL INSZENIEREN, TRANSPARENTE SCHÖN GESTALTEN UND GUTE FOTOS MACHEN

DAVID RÖSLER (IG Metall Braunschweig)

P04 NICHT WEGSEHEN! UMGANG MIT RECHTEN EINSTELLUNGEN IM BETRIEB

(Anne Frank Zentrum)

P05 WIE WIR BEWEGUNGEN SYSTEMATISCH AUF- BAUEN UND KOLLEG:INNEN LERNEN, FÜHRUNG ZU ÜBERNEHMEN

VERENA RIEDMILLER (organizi.ng), PIA AMERONGEN (organizi.ng / O4P-Trainerin)

T01 WOZU NOCH GEWERKSCHAFTEN? UND WARUM ERNEUERUNG? EINFÜHRUNG IN DIE KONFERENZ FÜR STUDIERENDE

THORSTEN SCHULTEN (Leiter WSI-Tarifarchiv, Hans-Böckler-Stiftung), BRITTA WITTNER (Kooperationsstelle Hochschulen – Gewerkschaften SüdOstNiedersachsen), MARVIN HOPPE (Universität Göttingen) und WEITERE

T02 FORSCHEN UND KÄMPFEN: ZUM VERHÄLTNISS VON WISSENSCHAFT UND GEWERKSCHAFT

T03 BARGAINING FOR THE COMMON GOOD - BETRIEBLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE KÄMPFE ZUSAMMENBRINGEN (DE/EN)

ALEX CAPUTO-PEARL (UTLA NEA Vice President, Gewerkschaft der Lehrkräfte Los Angeles), AKTIVE (#WirFahrenZusammen)

T04 ZWISCHEN ANPASSUNGSPOLITIK UND WIDERSTAND - GEWERKSCHAFTEN UND DER 2. MAI 1933

KNUD ANDRESEN (Forschungsstelle für Zeitgeschichte, Hamburg)

15:30-17:30 THEMEN- UND PRAXISSEMINARE

P06 WIE UMGEHEN MIT RECHTEN IM BETRIEB?

NN (Verein zur Bewahrung der Demokratie)

P07 WHY OUR WORDS MATTER: THE SEMANTICS OF ORGANIZING (EN)

PREETHY SIVAKUMAR (Canadian Union of Public Employees CUPE / O4P Trainerin), JOLLENE LEVID (United Teachers Los Angeles UTLA / O4P Trainerin), LENA WACHWEGER (ver.di Hamburg / O4P Trainerin)

P08 DIGITALE TOOLS IM ORGANIZING

(Worldcafé)

P09 DAS 1 MAL 1 EINER POLITISCHEN DRUCKKAMPAGNE

P10 UMGANG MIT RESTRIKTIVEM STREIKRECHT IN DER GEWERKSCHAFTSARBEIT

MECHTHILD GARWEG (Fachwälin Arbeitsrecht), DANIEL WEIDMANN (Fachanwalt Arbeitsrecht)

T05 ARBEITSKÄMPFE AN DIE HOCHSCHULEN! GEMEINSAME SUCHE NACH VERBINDUNGS- LINIEN DER SOLIDARITÄT ZWISCHEN ALLEN BESCHÄFTIGTENGRUPPEN

ULF BANSCHERUS (Kooperationsstelle TU Berlin): Die (Un-)Sichtbarkeit des wissenschaftsunterstützenden Personals.
MATHIS HEINRICH (Personalratsvorsitzender Universität Marburg / Sprecher der Landesfachkommission Hochschulen ver.di Hessen): Über den akademischen Mittelbau und Entfristungsperspektiven jenseits des WissZeitVG.
ANN-KATHRIN HOFFMANN (TVStud / GEW): Studentische Beschäftigte: jung, akademisch, prekär.
Moderation: BEATE KEIBEL (Personalratsvorsitzende Berliner Hochschule für Technik), LAURA SIX (TVStud Hamburg / ver.di)

T06 AUFSCHWUNG TROTZ GEGENWIND: DIE ERNEUERUNG DER US-GEWERKSCHAFTEN (DE/EN)

KEITH BROWER BROWN (Labor Notes, USA)

T07 DER MACHTRESSOURCENANSATZ IN DER GEWERKSCHAFTLICHEN BILDUNGSARBEIT

MARIE OSTWALD (Teamerin / ver.di Baden-Württemberg), MECHTHILD SIEGEL (IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel), FABIAN MANNER (IG Metall Bildungszentrum Berlin)

18:00-20:00 AUFTAKTVERANSTALTUNG (DE/EN)

BEGRÜSSUNG

ANDREA KÜHNEMANN (Landesbezirksleiterin ver.di Berlin-Brandenburg), THOMAS HENTSCHEL (Bezirksvorsitzender IG BAU Berlin).
Moderation: MARIE VINEY (Mitglied Geschäftsführender Landesvorstand GEW Berlin)

GRUSSWORT

GERALDINE RAUCH (Präsidentin Technische Universität Berlin)

ERÖFFNUNG POLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN DER GEWERKSCHAFTEN IN DER ZEITENWENDE

HEINZ BIERBAUM (Vorsitzender Rosa-Luxemburg-Stiftung)

PODIUM RECHTSRUCK IN BETRIEB UND GESELLSCHAFT: URSACHEN UND GEGENWEHR

Einleitung: SOPHIE BOSE (Institut für Demokratieforschung in Sachsen, Universität Leipzig; angefragt).

JOSE-MIGUEL REVILLA (VK-Leiter Werk Untertürkheim, Entwicklung PKW): Betriebliche Gewerkschaftsarbeit Rechts in Zeiten der Transformation.
LISA BAUMEISTER (ver.di Berlin-Brandenburg, Abfallwirtschaft): Gewerkschaftsarbeit im Betrieb in Zeiten des Aufschwungs der AfD.
CHAJA BOEBEL (IG Metall Vorstand, Ressort Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik): Gewerkschaftliche Strategien gegen den Rechtsruck.
INES SCHWERDTNER (Vorsitzende Die Linke): Für eine antifaschistische Wirtschafts- und Industriepolitik

AB 20:00 ABENDESSEN & GEMEINSAMER AUSKLANG

SAMSTAG 03. MAI 2025

AB 09:00 ANMELDUNG

10:00-12:00 PLENUM (DE/EN)

BEGRÜSSUNG

UWE LEDWIG (Landesbezirksvorsitzender NGG Ost), RAINER PERSCHEWSKI (Mitglied Bundes- und Landesvorstand Berlin EVG), JAN OTTO (1. Bevollmächtigter IG Metall Berlin).
Moderation: FLORIAN WILDE (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

INLEITUNG DIE STREIKKONFERENZEN ALS PLATTFORM GEWERKSCHAFTLICHER ERNEUERUNG

FANNY ZEISE (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

INPUTS GEWERKSCHAFTLICHE ERNEUERUNG IN DER PRAXIS

NN (NGG): Lohnmauer durchbrechen! Offensive Auseinandersetzungen in Niedriglohnbereichen.
NN (ver.di): Machtaufbau durch partizipative Tarifverhandlungen.
MANUEL VON STUBENRAUCH (Straßenbahnfahrer BVG / ver.di Vertrauensmann / Tarifkommissionsmitglied), FELICITAS HEINISCH (Aktive #WirFahrenZusammen): Gemeinsam für gute Arbeitsbedingungen und klimagerechte Mobilität.
NN (IG Metall): Die Industrie in der Transformation: Mehr betriebliche Demokratie erstreiken!

INPUTS DEMOKRATISIERUNG, ORGANIZING, AUFBRUCH: ZUR ERNEUERUNG EINER INDUSTRIEGEWERKSCHAFT

NN (UAW, AUTOGEWERKSCHAFT USA)

12:00-13:30 MITTAGESSEN

13:30-16:00 ARBEITSGRUPPEN

AG01 KAMPF GEGEN RECHTE EINSTELLUNGEN UND ORGANISATIONEN IM BETRIEB

RICHARD DETJE (Projektgruppe Rechte Dynamiken in der Arbeitswelt / Vorstand Rosa-Luxemburg-Stiftung): Rot handeln – rechts denken? Über Dynamiken und Blockaden der radikalen Rechten in der Arbeitswelt.
CHRISTIANE WÜSTNER / DENIS KLEIN (IG Metall VK Leitung VW Zwickau): Wie umgehen mit rechten Listen im Betrieb? Aktuelle Erfahrungen.
Moderation und Einführung: NN (Verein zur Bewahrung der Demokratie)

AG02 SPURWECHSEL VERPASST? KRISE DER AUTOINDUSTRIE - URSACHEN UND AUSWEGE

STEPHAN KRULL (Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesprächskreis Zukunft Auto.Umwelt.Mobilität): Autoindustrie am Limit – Wege aus der Krise.
INGO KÜBLER (Referent Gesamtbetriebsrat MAHLE): Zur Lage bei den Zulieferern.
BENJAMIN GRUSCHKA (Betriebsratsvorsitzender Ford Köln; angefragt): Wir bleiben! Auseinandersetzung um die Zukunft des Betriebs.
ECKHARD KIRSCHBAUM (Betriebsrat VW Osnabrück): Die Auseinandersetzung bei VW. Perspektiven für ein kleines Werk

AG03 MIT (ZUKUNFTS-)TARIFVERTRÄGEN DIE TRANSFORMATION GESTALTEN? ANGRIFF BLEIBT DIE BESTE VERTEIDIGUNG!

UWE ZABEL (Arbeitskampfpertinente IG Metall Bezirksleitung Mitte): Die Kampfzone erweitern! Aktuelle Transformationskonflikte und wie wir sie offensiv angehen können.
NN: Streik gegen unternehmerische Entscheidung zur Betriebsstilllegung.
NN: Zukunft oder Widerstand! Wie wir einen Antrag auf Pforzheim mit einem Streik konterten

AG04 KLIMA- UND GEWERKSCHAFTSBE- WEGUNG: WIE KÖNNEN WIR UNSERE ZUSAMMENARBEIT AUSBAUEN?

NN (ver.di, Nahverkehr), NN (Aktive #WirFahrenZusammen): Zur Zusammenarbeit von Klima- und Gewerkschaftsbewegung in der Tarifrunde Nahverkehr.
KEITH BROWER-BROWN (Labor Notes, USA): Erfahrungen mit der Zusammenarbeit von Klima- und Gewerkschaftsbewegung in den USA.
NN (IG Metall): Sozial-ökologische Konflikte und Kooperationen mit der Klimabewegung im Metallbereich

AG05 POLITIK UNTER DRUCK SETZEN. POLITISCHE KAMPAGNENFÜHRUNG IN ARBEITSKONFLIKTEN

ROBERT SEIFERT (Vorsitzender EVG-Betriebsgruppe S-Bahn Berlin): Proteste gegen Ausschreibungspraxis bei der Berliner S-Bahn.
NICOLE DRÜCKER (Mitglied der ver.di Bundestarifkommission öD): Politische Druckkampagne für eine würdige Daseinsvorsorge in Hamburg.
ANNE ZETSCHKE (Sprecherin Schule in Not e.V. / Bildungspolitische Sprecherin der Linksfraktion in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf): Die Kampagne Saubere Schulen in Berlin

AG06 ARBEIT MIT MENSCHEN BRAUCHT GUTE BEDINGUNGEN! KÄMPFE UM TARIFVERTRÄGE IN DER SOZIALEN ARBEIT

NN (ver.di-Aktive Neue Lebenswege / Ambulante Dienste): Politischer Druckaufbau zur Refinanzierung des Tarifvertrags.
NN (Aktive ver.di / GEW): Kampf um regionalen Flächenarifvertrag.
UND WEITERE

AG07 ZWISCHEN ÜBERLASTUNG UND STREIKVERBOT - WIE KÖNNEN LEHRKRÄFTE KÄMPFEN?

ANNETT LINDNER (Mitglied Geschäftsführender Vorstand GEW, Arbeitsbereich Tarif- und Beamtenpolitik): Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zum Streikverbot für Beamtinnen und seine Folgen.
PHILIPP DEHNE (Bildungswende JETZT!): Bildungsproteste, Bündnisarbeit und Organizing für bessere Lehr- und Lernbedingungen.
UND WEITERE

AG08 AUFSUND DER TÖCHTER - STRATEGIEN GEGEN OUTSOURCING UND FÜR ANGLEICHUNG

NN (ver.di Betriebsgruppe, Servicebetrieb Klinikum Regensburg).
ROBERT HINKE (Landesfachbereichsleiter Fachbereich C ver.di Bayern): Organisation von Servicegesellschaften – das Einfache, das schwer zu machen ist.
UND WEITERE.
Moderation: MICHAEL SCHILWA (organizi.ng)

AG09 IN DIE OFFENSIVE! TARIFKÄMPFE IM NIEDRIGLOHNBEREICH

ZEYNEP BICICI (Abteilungsleiterin Dienstleistungen, IG BAU): Tarifrunde 2024: Respect for Cleaners?!
MARCEL TUTE (NGG-Tarifkommission Systemgastronomie / Betriebsrat Areas, Center Parcs Bispingen Heide), JONATHAN JOHANSSON (International Officer for Food Services, IUF), NICHOLAS ALLEN (Director Global Program Fightfor15\$, SEIU), NN (SEIU-Aktive Starbucks): Pizza, Burger, Mindestlohn? Lohnkämpfe in der Systemgastronomie in Deutschland und international.
SEMIH YALCIN (NGG-Tarifkommission Lieferando / BR (Köln) und Gesamtbetriebsrat): Lokale Machtbasis und Streikaktivitäten in der Plattformökonomie.
NN (ver.di-Aktive Einzelhandel Berlin): Trotz Filialbetrieben: Mit Arbeitsstreiks und 1 zu 1-Gesprächen den Streik aufbauen.
Moderation: JOHANNES SPECHT (Referent Tarifbewegungen im Niedriglohnbereich, WSI der Hans-Böckler-Stiftung)

AG10 GEWERKSCHAFTLICHE (SELBST-) ORGANISIERUNG VON HOCHQUALIFIZIERTEN

NEELS WIED (stellv. Betriebsratsvorsitzender ASML Berlin): Alle zusammen für Tarifbindung!
IRINA LISSNER (ver.di Vertrauensfrau, Deutsche Welle, Berlin): Leuchtturmprojekt Deutsche Welle. Der erste Vertrauenskörper im öffentlich-rechtlichen Rundfunk.
UND WEITERE

AG11 GEGENMACHT AUFBAUEN - MIGRANTISCHE (SELBST-)ORGANISIERUNG IM BETRIEB

SAMEE ULLAH (Lieferando Workers Collective): Riders united! Gegenseitige Unterstützung und Organisation in einem prekären Bereich.
NN (ver.di-Aktive Erschließungsbetrieb): Die gleiche Sprache sprechen. Erfahrungen mit migrantischen Organizing-Teams.
HOLLY MCMAHON (Tech-Workers-Coalition Berlin / Betriebsratsvorsitzende Berliner CMS Dienstleister): Organize! Solidarität in der Tech-Branch

AG12 BEISPIELE FEMINISTISCHER BETRIEBS- TARIF- UND BÜNDNISARBEIT

KATRIN WAGNER (GEW Berlin), SILVIA HABEKOST (ver.di, Krankenhausbewegung Berlin): Feministisch, gewerkschaftlich, solidarisch: Verknüpfung von aktuellen Tarifauseinandersetzungen, dem Kampf um bessere Rahmenbedingungen und gewerkschaftliche feministische Anliegen im Bündnis 8M zum Weltfrauentag.
CLAUDIA CONRAD (Betriebsrätin / IG Metall München), CORNELIA LAASS (Vertrauensfrau / IG Metall München): Betriebsübergreifende Zusammenarbeit im gewerkschaftlichen Ausschuss zwischen Vertrauensleuten und Betriebsrätinnen: Für feministische tarifpolitische Ziele!
Moderation: YANIRA WOLF (ver.di)

AG13 NEUE GEGNER, NEUE STRATEGIEN? AUSEINANDERSETZUNGEN MIT GROSSKONZERNEN (DE/EN)

NN (ver.di): Strategie zur Organisation von Amazon.
JANNES BOJERT (Leiter IG Metall Tesla-Projekt): Gewerkschaftsbewegung bei Tesla.
NN (UAW, Autogewerkschaft USA): Gewerkschaftliche Erschließung in der Automobilindustrie

AG14 ERSCHLIESSUNG UND ORGANIZING: ERFAHRUNGEN, KONZEPTE, PERSPEKTIVEN

SURIYE VÖHL / ASTRID ENGLER (ver.di-Aktive Wicker Kliniken): Organizing im Kampf um einen Tarifvertrag bei den Wicker Kliniken.
DUNCAN OPITZ (IG Metall Dresden und Riesa): Erschließung in der Chipindustrie.
UND WEITERE



AG15 ERNEUERUNG IN FLÄCHENTARIF-AUSEINANDERSETZUNGEN

JÖRG CENKIER (stellv. Betriebsratsvorsitzender Mondolez): Offensiv statt zart bei Milka: Tarifrunde in der Süßwarenindustrie.
THORSTEN SCHULTEN (Leiter WSI-Tarifarchiv, Hans-Böckler-Stiftung): Flächentarifverträge in Deutschland: Erosion ohne Ende oder Licht am Ende des Tunnels?
UND WEITERE

AG16 NEUE FORMEN DER BETEILIGUNG IM VERHANDLUNGSPROZESS: TARIFBOTSCHAFTER:INNEN, TEAMDELEGIERTE UND RÜCKKOPLUNGSMODELLE

NN (Krankenhausbewegung): Wir wissen, wie die Klinik läuft: Expertenwissen von Beschäftigten in Verhandlungen über Entlastung.
MARVIN RESCHINSKY (ver.di-Verhandlungsführer Lufthansa): Die Tarifkampagne bei der Lufthansa.
NN (ver.di Berlin-Brandenburg): Rückkopplung mit Tarifbotschafter:innen in der Tarifrunde Öffentlicher Dienst 2025.
Moderation: CARLA DIETRICH (Tarifkordinatorin ver.di Berlin-Brandenburg)

AG17 NACHHALTIGER AUFBAU VON BETRIEBSGRUPPEN UND VERTRAUENSLEUTESTRUKTUREN

ANDRÉ BÖDECKER (ver.di-Betriebsgruppe Universität Bremen), SONJA STAACK (ver.di-Bundesfachkommissionsleiterin Hochschulen und Forschung): Revitalisierung von Betriebsgruppenarbeit im Rahmen des Strategieprozesses gewerkschaftliche Arbeit an Hochschulen.
PAMELA BUSSE // CARLOS SEEFELD (ver.di-Vertrauensleute, Berliner Stadtreinigung): Revitalisierung bestehender Vertrauensleutestrukturen im Rahmen der Tarifrunde.
UND WEITERE

AG18 GRENZENLOSE SOLIDARITÄT – ANSÄTZE FÜR ERFOLGREICHE TRANSNATIONALE GEWERKSCHAFTSARBEIT (DE/EN)

MARK BERGFELD (UNI Global Union): Grenzüberschreitende Kampagnenarbeit prekär Beschäftigter am Beispiel der Gebäudereinigung.
TODD BROGNAN (Director of Campaigns & Organising ITUC): Erfahrungen mit transnationalem Organizing.
ROMY SIEGERT (Ressort Globale Gewerkschaftspolitik IG Metall): Gewerkschaftliche Vernetzung und Aufbau von Gegenmacht durch Organizing-Projekte in Südostasien.
UND WEITERE

AG19 GEWERKSCHAFTSARBEIT UNTER DEM DRUCK DES KRIEGES – SOLIDARITÄT MIT UKRAINISCHEN GEWERKSCHAFTEN (DE/UK)

NN (Initiative Solidarität mit ukrainischen Gewerkschaften – Humanitäre Hilfe): Bericht von der Reise einer Solidaritätsdelegation in die Ukraine.
NN (Aktive der Initiative #BeLikeNina im ukrainischen Gesundheitswesen und der ukrainischen Bildungsgewerkschaft TUESWU), CARMEN LUDWIG (Referentin für Internationales beim GEW-Hauptvorstand), NN (ver.di): Austausch im Bildungs- und Gesundheitsbereich.
Moderation: CHRISTOPH WÄLZ (Mitglied Geschäftsführender Landesvorstand GEW Berlin)

AG20 DEN GEGNER ANALYSIEREN, UM ERFOLGREICH ZU SEIN

STEFAN SCHMALZ (Universität Erfurt/Jena): Machtressourcen des Kapitals.
ANJA VOIGT (ver.di, Berliner Krankenhausbewegung): Wie bereite ich mit einer Machtstrukturanalyse den politischen Machtaufbau in Tarifauseinandersetzungen vor?

AG21 TREUHAND UND BELEGSCHAFTSPROTESTE: DIE ROLLE DER GEWERKSCHAFTEN IN DER OSTDEUTSCHEN TRANSFORMATION

RENATE HÜRTGEN (Zeitzeugin und Historikerin, GEW): Die Übertragung der westdeutschen Gewerkschaftsstrukturen in den frühen 1990er Jahren.
BERND GEHRKE (Zeitzeuge und Publizist, ver.di): Belegschaftsproteste gegen die Treuhandpolitik.

UND WEITERE.
Moderation: JARY KOCH (Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam)

16:00-17:00 KAFFEPAUSE

17:00-19:00 BRANCHENTREFFEN / FOREN (F) / THEMEN- (T) UND PRAXISSEMINARE (P)

BRANCHENTREFFEN
EVG, NGG, IG BAU, IG Metall, IG BCE, Gesundheitsarbeiter:innen, Post, Amazon (DE/EN), Handel, Sozial- und Erziehungsdienst, Hochschule, Schule (Schwerpunkt Aktiv gegen Rechts an Schulen), Freie und Selbstständige, IT/ Telekommunikation

INTERNATIONAL RECEPTION (EN)
Welcome Notes: PHILIP DEGENHARD (Leiter Auslandsbereich Rosa-Luxemburg-Stiftung), ETHAN EARLE (O4P Koordinator)

F01 GEWERKSCHAFTSJUGEND

F02 TARIFRUNDE NAHVERKEHR FÜR GEWERKSCHAFTS- UND KLIMAAKTIVE

P11 WIE BAUE ICH EINE BETRIEBSGRUPPE AUF? UND WIE VERSTETIGEN WIR IHRE ARBEIT?

MICHAELA MÜLLER-KLANG (Präsidium ver.di-Gewerkschaftsrat, Betriebsgruppe TU Berlin), ANTON THUN (ver.di, fachbereichsübergreifende VL-Arbeit)

P12 ARBEITSKAMPFSTRATEGIEN UND DRUCKAUFBAU IN PREKÄREN BEREICHEN UND ZU NICHT-TARIFLICHEN KONFLIKTEN UND THEMEN

PETER RENNEBERG (ORKA)

P13 AKTIONSTRAINING: SICH DEM RECHTSRUCK #WIDERSETZEN

T08 ZEITENWENDE UND KRIEGSGEFAHR: ZUR GEOPOLITISCHEN LAGE UND DEN DEUTSCHEN KAPITAL-STRATEGIEN

INGAR SOLTJ // JUDITH DELLHEIM (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

19:00-20:30 ABENDESSEN

AB 20:30 ARBEITER:INNEN-LIEDER ZUM MITSINGEN MIT PARTISANEN VON L'AMOUR

AB 21:00 KONFERENZPARTY

SONNTAG 04. MAI 2025

10:00-12:00 ARBEITSGRUPPEN

AG22 GEWERKSCHAFTLICHER ANTIFASCHISMUS IN ZEITEN DES RECHTSRUCKS

MARTEN KOPPENHAGEN (IG Metall-Vertrauenskörperleitung ZEISS Jena): Alle zusammen gegen die AfD? Aktionen gegen die (Regierungsbeteiligung der) AfD.
KATHARINA SCHWABEDISSSEN (Gewerkschaftssekretärin NRW / Kampagne #Widersetzen): In Blockaden handlungsfähig(er) werden. Massenhafter Ungehorsam als gewerkschaftliche Haltung.
UND WEITERE

AG23 GRÜNER STAHL STATT KAHLSCHLAG! WIE KANN DIE SOZIALE TRANSFORMATION DER STAHLINDUSTRIE GELINGEN?

LENA FUHRMANN (Betriebsrat Salzgitter Flachstahl): Kampf um die Zukunft des Stahlwerk Salzgitter.
RALF HOFFROGGE (ZZF Potsdam / ISB Bochum): Gemeineigentum als Krisenlösung. Zur Forderung der IG Metall nach Sozialisierung der Stahlindustrie 1980–1987.
UND WEITERE.
Moderation: STEFAN SCHOPPENGERD (Redaktion WSI-Mitteilungen, Hans-Böckler-Stiftung)

AG24 WIE WIR KI ERFOLGREICH REGULIEREN

NELE DITTMAR (Technische Universität Berlin): Auswirkungen und Regulierungsansätze Künstlicher Intelligenz. Ein Überblick.
CONSTANZE KURZ (Mitarbeiterin Gesamt- und Konzernbetriebsrat, Robert Bosch GmbH): Im Feldversuch zur Regulierung von KI: Was liegt vor, was liegt hinter der „roten Linie“?
TILL KRAUSE (Betriebsrat Iyuno), LISA KLINKENBERG (ver.di Berlin-Brandenburg, Fachbereich A): Übernimmt jetzt die KI? Die Arbeitswelten Film & Synchron im Umbruch.
Moderation: JANA WÖMPNER (DGB Bundesvorstandsverwaltung, Referatsleiterin Individualarbeitsrecht)

AG25 POLITISCHER WERDEN, GEGENWEHR ORGANISIEREN, BÜNDNISSE SCHLIESSEN – ZU DEN AUFGABEN DER GEWERKSCHAFTEN UNTER EINER NEUEN BUNDESREGIERUNG

MICHAEL ERHARDT (1. Bevollmächtigter IG Metall Frankfurt): Weil das JETZT zählt! Für Wirtschaftsdemokratie und aktive Industriepolitik.
ANDREA KÜHNEMANN (Landesbezirksleiterin ver.di Berlin-Brandenburg), JANA SEPPELT (Landesfachbereichsleiterin Fachbereich C ver.di Berlin-Brandenburg): Proteste gegen Kürzungen in der Daseinsvorsorge.
JANINE WISSLER (MdB Die Linke im Bundestag): Einschätzungen zur Politik der neuen Bundesregierung

AG26 ENTLASTUNG GEMEINSAM ERKÄMPFEN – STRIKEN FÜR DAS GEMEINWOHL (EN/DE)

HANNES BÜLOW (Lehrer / GEW-Aktiver an Berliner Schule): Der lange Kampf für kleine Klassen und Entlastung der Lehrkräfte in Berlin.
ALEX CAPUTO-PEARL (UTLA NEA Vice President, Gewerkschaft der Lehrkräfte Los Angeles): Bündnisse auf Augenhöhe und gemeinsame Streiks: Der Streik der Lehrkräfte in Los Angeles.
NN (ver.di Sozial- und Erziehungsdienst Berlin): Für pädagogische Qualität und Entlastung! Der Streik in den Berliner Kita-Eigenbetrieben.
UND WEITERE

AG27 UNION BUSTING? ZURÜCKSCHLAGEN!

ANDREAS KÖPPE (IG Metall): Union Busting offensiv und mit Organizing begegnen. Der Fall Ottobock (Sponsor der Paralympics).
UND WEITERE

AG28 AUFBRUCH OST BEI DEN GEWERKSCHAFTEN?! ERFAHRUNGEN BETRIEBLICHER KÄMPFE

NN (NGG-Aktive): Lohnmauern einreißen. Offensive in der ostdeutschen Lebensmittelindustrie.
RENÉ UTOFF (ehem. Betriebsratsvorsitzender VW Motorenwerk Chemnitz): Der lange Weg der Arbeitszeitangleichung: Kampf um die 35h-Woche in Ostdeutschland.
UND WEITERE

AG29 VON DER BERATUNG ZUM WIDERSTAND! ORGANISIERUNGSERFAHRUNGEN MOBILER BESCHÄFTIGTER

NN (mobiler Beschäftigter): Subunternehmertum am Bau: Solidarität und Gegenwehr trotz extrem prekärer Arbeitsbedingungen!
MICHAEL BAUMGARTEN (Geschäftsführer Peco-Institut): Beratung und Ansätze gewerkschaftlicher Organisation von mobilen Beschäftigten in der Bau-Branche.
UND WEITERE.
Moderation: LAURA BREMERT (IMU Institut)

AG30 ORGANIZING FOR POWER (O4P): PAST, PRESENT AND FUTURE PERSPECTIVES OF A GLOBAL ORGANIZING TRAINING PROGRAM. (EN)

PREETHY SIVAKUMAR (Canadian Union of Public Employees CUPE / O4P Trainerin), JOLLENE LEVID (United Teachers Los Angeles UTLA / O4P Trainerin), SARAH READER (O4P Team), LENA WACHWEGER (ver.di Hamburg / O4P Trainerin), ALAN SABLE (UNI Care, Head of Department).
Moderation: ETHAN EARLE (O4P Koordinator)

AG31 AKTUELLE ERFAHRUNGEN MIT NEUEN STREIKFORMEN

MARKUS PHILIPPI (Gesamtbetriebsratsvorsitzender GKN Driveline Deutschland): Wenn Unterstützung wirklich hilft: Solidaritätsstreiks für einen Sozialtarifvertrag im Werk Mosel in Sachsen.
UND WEITERE

AG32 GEWERKSCHAFT ERNEuern: ORGANISATIONSPOLITISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR NACHHALTIGES ORGANIZING UND OFFENSIVE GEWERKSCHAFTSARBEIT

MICHAELA MÜLLER-KLANG (Präsidium ver.di-Gewerkschaftsrat): Mit zentralen Projekten der Gewerkschaft Standards setzen, Bildungsformate anbieten, Gewerkschaftsarbeit verbessern.
MARIO WOLF (2. Bevollmächtigter IG Metall Mittelhessen): Offensive Gewerkschaftsarbeit im Alltag verankern: der Geschäftsstellenprozess der IG Metall.
NURGÜL SENLI (Organizing-Team EVG): Viel vorgenommen?! – Wir wagen den Sprung!
Moderation: MAX VAN KALDENKERKEN (ver.di Projekt Zukunft der Mitglieđergewinnung)

AG33 WO STEHEN WIR IM KAMPF UM ARBEITSZEITZEITVERKÜRZUNGEN?

NICOLE MAYER-AHUJA (Universität Göttingen): Arbeitszeit – Entwicklungstendenzen und solidarische Perspektiven.
SOPHIE JÄNICKE (Tarifpolitik, IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen): Stand des Kampfes um Arbeitszeitverkürzung im Organisationsbereich der IG Metall.
NN (ver.di): Stand des Kampfes um Arbeitszeitverkürzung im Organisationsbereich von ver.di.
Moderation: PHILIPP FREY (AG Arbeitszeit, ver.di Bezirksvorstand Mittelbaden-Nordschwarzwald)

AG34 IM SPANNUNGSVERHÄLTNIS ZWISCHEN FUNKTIONALISIERUNG UND POLITISCHER EMANZIPATION – DIE ZUKUNFT DER GEWERKSCHAFTLICHEN BILDUNGSARBEIT

NN: Die Debatte um die Ausrichtung der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit in den letzten Jahren – Ein Überblick.

NN: Haltung ohne Handlung? Zur Wechselwirkung von Grundlagenbildung und politischer Handlungsfähigkeit.
NN: Gewerkschaftliche Bildungsarbeit als Teil von Organizing-Strategien

AG35 STREIKRECHT UNTER DRUCK

PETER BERG (ehem. Justiziar ver.di NRW): Juristische und politische Einordnung der aktuellen Arbeitskämpfrechtsprechung.
ERNESTO KLENGEL (Wissenschaftlicher Direktor Hugo Sinzheimer Institut): Reformvorschläge zum Arbeitskämpfrecht. Heiße Luft oder autoritäre Bedrohung?
GISELA NEUNHÖFFER (stellv. Landesfachbereichsleiterin C, ver.di Berlin-Brandenburg; angefragt): Auswirkungen des restriktiven Streikrechts auf die Gewerkschaftspraxis.
Moderation und Einführung: THERESA TSCHENKER (dka Rechtsanwältin Fachanwältin)

AG36 GESETZLICHE REGULIERUNGEN GEWERKSCHAFTLICH ERKÄMPFEN: HISTORISCHE UND AKTUELLE ERFAHRUNGEN 1956/57 – 1973 – 1984 – 2021/22

NIHAT ÖZTÜRK (ehem. Bevollmächtigter IG Metall Düsseldorf-Neuss / Vorstandsmitglied Mach meinen Kumpel nicht an!): Der Streik 1973 bei Pierburg in Neuss und die Arbeitskämpfe 1984 für die 35h-Woche.
LISA SCHLAGHECK (ver.di-Aktive Uniklinik Münster): Die Kämpfe der Krankenhausbewegung seit 2021/2022.
LOTHAR WENTZEL (ehem. Mitarbeiter beim Vorstand der IG Metall / Verein für Frankfurter Arbeitergeschichte): Die IG-Metall-Streiks 1956/57 und 1984.
Moderation: FLORIAN WEIS (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

AG37 GEWERKSCHAFTER:INNEN FÜR DEN FRIEDEN! AKTUELLE INITIATIVEN

ANDREAS KELLER (stellv. Vorsitzender GEW): Gegen die Militarisierung von Bildung und Wissenschaft.
ULRIKE EIFLER (IG Metall Würzburg): Aufklären und protestieren: Gewerkschaftsarbeit in der Zeitenwende.
UND WEITERE

12:00-12:30 SNACKS

12:30-14:00 ABSCHLUSS (DE/EN)

INPUTS GEWERKSCHAFTLICHE KÄMPFE NACH DER BUNDESTAGSWAHL

Blick auf anstehende Auseinandersetzungen.

REFERAT DAS POLITISCHE MANDAT DER GEWERKSCHAFTEN ANGESICHTS VON RECHTSRUCK, TRANSFORMATION UND KÜRZUNGSPOLITIK

KLAUD DÖRRE (Universität Jena)

VERABSCHIEDUNG

Vorbereitungskreis Konferenz gewerkschaftliche Erneuerung

14:30 GUIDED CITY WALKING TOUR (EN)

für internationale Gäste

6. KONFERENZ GEWERKSCHAFTLICHE ERNEUERUNG



GEGENMACHT IM GEGENWIND

Gewerkschaftliche Kämpfe als Antwort auf Rechtsruck, Transformation und Kürzungspolitik

Um **Anmeldung** wird dringend gebeten! Es hilft uns sehr bei der organisatorischen Vorbereitung. Anmeldung online unter www.rosalux.de/streikkonferenz

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird **kein Eintritt** erhoben.

Reise- und Übernachtungskosten sowie Verpflegung werden nicht übernommen. Auf dem Konferenzgelände wird eine kostenpflichtige, aber sozial gestaffelte Verpflegung angeboten. **Frühzeitiges Buchen von Übernachtungsmöglichkeiten wird dringend empfohlen!**

Informationen zur **Anreise** findet ihr auf www.rosalux.de/streikkonferenz.

Wir bieten **Kinderbetreuung** an. Bitte gebt die dafür nötigen Informationen bei der Online-Anmeldung unter »Bemerkung« an.

Diese Veranstaltung ist bereits als **Bildungsurlaub** in NRW und Saarland wahrnehmbar, Anträge in weiteren Bundesländern sind gestellt. Aktuelle Infos unter www.rosalux.de/streikkonferenz. Gib bei deiner Online-Anmeldung bitte unter »Bemerkung« an, wenn du eine Bildungsfreistellung benötigst, und du bekommst die Formulare zugeschickt!

Wir freuen uns, wenn ihr Kolleginnen und Kollegen zur Konferenz einladet und schicken euch gerne Flyer und Plakate zur Bewerbung zu. Bitte meldet euch dazu mit der Anzahl und eurer Postadresse unter konferenz.GE@rosalux.org

Wir posten aktuelle Informationen auch über social media, v.a. über unseren **Telegramverteiler**.
Hashtag: **#Streikkonferenz**

Aktualisierungen am Programm und alle weiteren Infos: www.rosalux.de/streikkonferenz



Ort der Konferenz:
Technische Universität Berlin
Haupt- und Mathegebäude
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Kontakt:
Fanni Stolz
Rosa-Luxemburg-Stiftung
Straße der Pariser Kommune 8A, 10243 Berlin
E-Mail: fanni.stolz@rosalux.org | Telefon: 030/44310 116

ViSdP: Fanny Zeise, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Straße der Pariser Kommune 8A, 10243 Berlin

